**Formular zur Sammlung von Zeugenaussagen *für Kollektive/Organisationen, die Zeugenaussagen von Individuen sammeln***

HINTERGRUNDINFORMATIONEN zum TRIBUNAL

Mit der Berliner Anhörung der 45. Sitzung ‚Permanent Peoples Tribunal‘ wollen wir das Bewusstsein für ungestraft begangene Menschenrechtsverletzungen, insbesondere im Bereich der Gesundheit, schärfen. Zu diesem Zweck organisieren wir vom 23. bis 25. Oktober 2020 ein zivilgesellschaftliches Tribunal, in dem Zeugenaussagen von Überlebenden sowie eine Anklageschrift präsentiert werden, die einen politischen Rahmen für künftige Gerichtsbarkeiten bilden soll. Derzeit suchen wir Organisationen, Kollektive und Einzelpersonen, die bereit sind, das Tribunal zu unterstützen und die "non-rights-zones" innerhalb des deutschen und europäischen Grenzregimes sichtbar zu machen, indem sie uns bei der Sammlung von Zeugenaussagen unterstützen.

INFORMATIONEN ÜBER DIE SAMMLUNG VON ZEUGENAUSSAGEN

**Dieses Formular soll Organisationen/Kollektive im Prozess der Sammlung von individuellen Zeugenaussagen über Menschenrechtsverletzungen im Gesundheitsbereich unterstützen.** Es ist auch möglich, ein Zeugnis einzureichen, das nicht der Struktur dieses Formulars entspricht. Das Zeugnis könnte z.B. in Form einer Audio- oder Videodatei (MP4-Format), eines pdf-Dokuments mit einem Text in Interviewform, eines Gedichts, eines Briefes, als ‚spoken art‘, etc. eingereicht werden. Wenn Sie der Meinung sind, dass die Fragen im Formular nicht Ihren Erfahrungen entsprechen oder Sie uns eine Rückmeldung zum Formular geben möchten, kontaktieren Sie uns bitte unter ppt\_berlin@riseup.net. Wir wissen Ihre Meinung wirklich zu schätzen!

Die gesammelten Zeugenaussagen werden zum Teil vor den Geschworenen während des Tribunals präsentiert, um die Erfahrungen des Einzelnen mit der strukturellen diskriminierenden und ungerechten Politik in Europa und Deutschland zu verknüpfen, und/oder sie werden auf dem Blog des Tribunals equalhealth4all.noblogs.org/ veröffentlicht.

Bitte denken Sie daran, die "Einverständniserklärung für Organisationen/Kollektive" zu unterschreiben, das "Deckblatt für Kollektive" und das Dokument "Zeugnis eines Kollektivs, das Menschenrechtsverletzungen erlebt hat" auszufüllen oder eine andere Möglichkeit zu schaffen, Ihr Zeugnis zu teilen.

**Bitte alle Unterlagen via E-mail** **ppt\_berlin@riseup.net** **einreichen**

**CHECKLISTE FÜR ORGANISATIONEN/KOLLEKTIVE, DIE EIN INDIVIDUELLES ZEUGNIS SAMMELN WOLLEN**

* “Einverständniserklärung für Organisationen/Kollektive” & „Einverständniserklärung des Zeugens\*der Zeugin“ unterschrieben? [ ]
* “Deckblatt für eine Organisation oder ein Kollektiv, das individuelle Zeugenaussagen sammelt” ausgefüllt? [ ]
* Das Dokument “Zeugnis eines Individuum, das Menschenrechtsverletzungen erlebt hat, gesammelt von einer Organisation und/oder einem Kollektiv” ausgefüllt oder eine andere Möglichkeit gefunden, das individuelle Zeugnis abzulegen? [ ]
* Die oben gennannten Dokumente per E-Mail ppt\_berline@riseup.net versendet? [ ]

**Wenn Sie weitere Fragen haben, kontaktieren Sie uns bitte via E-Mail** ppt\_berline@riseup.net **und/oder werfen Sie einen Blick in den FAQ-Bereich des Blogs** [**https://equalhealth4all.noblogs.org/**](https://equalhealth4all.noblogs.org/)

**Deckblatt für eine Organisation oder ein Kollektiv, das individuelle Zeugenaussagen sammelt**

|  |
| --- |
| 1. “Einverständniserklärung für Organisationen/Kollektive” unterschrieben?
 |
| [ ]  Ja [ ]  Nein |
| 1. Name der Organisation/des Kollektivs & Kontaktdaten (*wenn du gerne anonym bleiben möchtest, dann gebe bitte ‚anonym‘ als deine Name an und füge deine Kontaktdaten hinzu*)
 |
|  |
| 1. Wo wurden die Daten für diese Formular gesammelt?
 |
|  |
| 1. In welchen Bereichen ist die erfahrene Gewalt aufgetreten?

*Bitte wählen Sie nur die auf Ihren Fall zutreffenden Kategorien aus – max.2* |
| [ ]  Zugang zum Gesundheitswesen / zu gesundheitlichen Serviceleistungen[ ]  Auswirkungen der Lebensverhältnisse in Massenunterkünften (Geflüchteten Lager) auf die mentale und physische Gesundheit[ ]  Aufenthaltsstatus, Deportation/Ausweisung und Gesundheit[ ]  Kriminalisierung von ziviler humanitärer Hilfe[ ]  Deutschlands Verantwortung in Bezug auf die EU Grenzpolitik [ ]  Andere (*bitte angeben*):  |
| 1. Welcher Verwendung Ihrer Zeugenaussage stimmen Sie zu?
 |
| [ ]  Vertreter des Kollektives ist bereit vor den Geschworenen während dem Tribunal auszusagen[ ]  Kollektiv möchte anonym bleiben [ ]  Dokumentation und Publikation der Zeugenaussage auf Social Media und dem Blog [ ]  Andere Formen einen Zeugnisses für die Veröffentlichung auf Social Media und dem Blog freigeben, zum Beispiel in Form einer Audio- oder Videodatei (MP4-Format), eines pdf-Dokuments mit einem Text in Interviewform, eines Gedichts, eines Briefes, als ‚spoken art‘, etc. |
| 1. Ergänzende Kommentare
 |
|  |

**Zeugnis eines Individuum, das Menschenrechtsverletzungen erlebt hat, gesammelt von einer Organisation und/oder einem Kollektiv**

|  |
| --- |
| Name des Zeugens \* der Zeugin *Falls der Zeuge \* die Zeugin anonym bleiben möchte, geben Sie bitte in diesem Feld ‚anonym‘ ein*  |
|  |
| Administrativer Status des Zeugens \*der Zeugin während der erlebten Ungerechtigkeit (zum Beispiel Ohne Papiere, Asylant\*in Status, Duldung) |
|   |
| **Welchen Kategorien lässt sich die erlebte Ungerechtigkeit zuordnen und wieso?** *Bitte beschreiben Sie den Kontext der Ungerechtigkeiten, in dem Sie sich auf die folgenden Kategorien beziehen:* [ ]  Zugang zum Gesundheitswesen / zu gesundheitlichen Serviceleistungen\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ [ ]  Auswirkungen der Lebensverhältnisse in Massenunterkünften (Geflüchteten Lager) auf die mentale und physische Gesundheit\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Aufenthaltsstatus, Deportation/Ausweisung und Gesundheit\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Kriminalisierung von ziviler humanitärer Hilfe\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Deutschlands Verantwortung in Bezug auf die EU Grenzpolitik\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_[ ]  Andere (*bitte angeben*)\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| Bitte beschreiben Sie die genaue Situation der erlebten Ungerechtigkeit(en) |
|  |
| Wo ist es passiert / Wo passiert es (Bitte geben Sie an, um welche Orte es sich genau handelt, z.B. Heimatort des Zeugens\*der Zeugin, Verdrängungs-/Transitbereich, Ankunftsort der Flucht / Migration ) |
|  |
| Wann ist es passiert ?  |
|  |
| Wer (Personen, Staaten, Organisation, etc) ist involviert |
|  |
| Wurden Personen oder Kollektive durch diese Ungerechtigkeit beeinträchtigt? Wenn ja, wer und wie?  |
|  |
| Bitte beschreiben Sie Probleme, die aufgrund der erlebten Ungerechtigkeit aufgetreten sind  |
|  |
| Welche Schritte haben Sie nach der Ungerechtigkeit ergriffen |
|  |
| Hat der Zeuge \* die Zeugin Ihre Erfahrung zuvor mit Anderen geteilt?  |
| [ ]  Ja [ ]  Nein |
| Wenn **Nicht**, was hat ihn\*sie daran gehindert von seiner\*ihrer Erfahrung zu berichten (Gründe könnten z.B. bürokratische oder struktureller Art sein) |
|   |
| Wenn **Ja**, gibt es Gruppen/Organisation, die den Zeuge\*die Zeugin unterstützt haben? Wenn ja, welche?  |
|  |
| Mit welcher Motivation legt der Zeuge \* die Zeugin sein\*ihr Zeugnis ab |
|  |
| Ergänzende Kommentare |
|  |

**Einverständniserklärung für Organisationen/Kollektive**

Der Interviewer <*Name des Interviewers und der Organisation/ des Kollektivs* > ist verpflichtet, die folgenden Standards bei der Zustimmung bei der Zustimmung zur Einverstädniserklärung für Organisationen/Kollektive einzuhalten.

∙ Das Interview wurde an einem Ort geführt, der Privatsphäre und Vertraulichkeit zulässt.
∙ Der Zeuge\*die Zeugin wurde umfassend über die Verwendung und Veröffentlichung seines\*ihres Zeugnisses informiert und hat der Veröffentlichung und Verwendung seines\*ihres Zeugnisses auf allen aktuellen und zukünftigen Social-Media-Plattformen des Tribunals, auf dem Blog equalhealth4all.noblogs.org und der Präsentation seines\*ihres Zeugnisses vor der Jury des Tribunals ausdrücklich zugestimmt. Der Zeuge\*die Zeugin wurde über die Möglichkeit informiert, sein\*ihr Zeugnis anonym unter einem Pseudonym zu veröffentlichen (Namensänderung und Änderung des Herkunftslandes möglich).

∙ Der Zeuge\*die Zeugin hatte die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

∙ Fragen, die den Zeugen\*die Zeugin beleidigen oder in Verlegenheit bringen könnten, oder Fragen, die traumatische Ereignisse wieder aufleben lassen könnten, wurden vermieden.

∙ Das Sprecht- und Erinnerungstempo des Zeugens\*der Zeugin wurde respektiert, und es wurde kein Druck ausgeübt. Wenn der Zeuge\*die Zeugin seinen\*ihren zum Ausdruck brachte, aufzuhören, wurde diesem entsprochen und das Interview abgebrochen.

∙ Der Zeuge\*die Zeugin war in der Lage, die während des Interviewprozesses gestellten Fragen vollständig zu verstehen, und wenn nicht, leistete der Dolmetscher genaue Übersetzungshilfe.

Datum und Ort:

Unterschrift des Zeugens\*der Zeugin

Unterschrift des Interviewers

Unterschrift des Dolmetschers (wenn präsent)

**Einverständniserklärung des Zeugens\*der Zeugin**

Das Tribunal setzt sich für Ihre bestmöglichste Unterstützung und den bestmöglichsten Schutz Ihrer Daten ein. Es gilt; nichts wird gegen Ihren Willen veröffentlicht; die **Veröffentlichung und Präsentation** der von Ihnen bereitgestellten Informationen erfolgt **nur nach Absprache**; und Sie können jeder Zeit Gebrauch von Ihrem Wiederrufsrecht\* machen. Alle bereitgestellten Informationen werden nur im Rahmen des Tribunals genutzt und veröffentlicht.

Mit meiner Unterschrift erkläre ich <Name des Zeugens\*der Zeugin‘>

dass ich mit den folgenden Nutzungszwecken meiner angegebenen Informationen einverstanden bin:

[ ]  Veröffentlichung und Nutzung des Zeugnisses auf allen aktuellen und zukünftigen Social-Media-Plattformen des Tribunals

[ ]  Veröffentlichung und Nutzung des Zeugnisses auf dem Blog equalhealth4all.noblogs.org

[ ]  Präsentation des Zeugnisses vor den Geschworenen des Tribunals

[ ]  Ich möchte, dass alle meine Informationen anonymisiert und gegeben falls unter einem Pseudonym veröffentlicht und präsentiert werden

**\*Widerrufsrecht**Sie haben das Recht, diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe einer Begründung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Hierfür schreiben Sie bitte eine E-Mail an ppt\_berlin@riseup.net .Hinweis: Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung der Informationen wird durch Ihren Widerruf nicht berührt.

 \_\_\_\_\_\_

Unterschrift des Zeugens\*der Zeugin

Bitte zögern Sie nicht uns zu kontaktieren unter ppt\_berlin@riseup.net falls weitere Fragen auftauchen. Wir stehen Ihnen gerne zur Seite.